



Clubnachrichten

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
Graf Karin, Grenchen	Ruchat Jeanne, Dornach	Meier Hans, Auenstein
	Rüfenacht Eliane, Lohn-Amm.	
	Lanz Reto, Lengnau	
	Kamm Max, Lengnau	
	Fankhauser Ursula, Grenchen	
	Aebischer Kurt, Herrenschw.	

Tourenwesen

Sonntag, 4. Februar Eisklettern

Landeskarte: 1:25000 Blatt Mürren

Eisfallklettern, eine faszinierende Wintersportart kennen lernen! Im Kiental, in der Griesschlucht, wo dem Eis mit Zacken, Krallen und bissigen Zähnen das Splittern und Schmelzen beigebracht werden kann.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: komplett zum Klettern, inkl. Eisschraube, Pickel, Helm, warme Kleidung, Ersatzhandschuhe und Apotheke...

Zeit: den ganzen Tag

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: Fr. 80.–, JO-ler Fr. 50.–

Anmeldung: bis spätestens Freitag den 2. Februar 2007 direkt beim Tourenleiter Markus Lanz, Aeschiried

Besammlung: um 08.30 Uhr auf dem Parkplatz der Niesenbahn Mülönen.

Besprechung: erfolgt über direkte Anmeldung bei Markus Lanz

Tourenleiter: Markus Lanz,
Tel: 079 361 77 07

Sonntag, 4. Februar Skitour in den Voralpen

Wir werden uns eine kleine, aber feine Skitour irgendwo in den Voralpen aussuchen, abhängig von der Schneelage. Ganz sicher wird für jeden und jede ein schöner Hang dabei sein...

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Skitouren
Zeit: für Aufstieg ca. 3–5 Stunden
Transportmittel: Auto
Kosten: für Reise ca. Fr. 25.–
Anmeldung: bis Freitag 2. Februar 2007 an Stefan Hofer
Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 2. Februar 2007 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Stefan Hofer, Grenchen
Tel P: 032 653 22 71

Mittwoch, 7. Februar Mormont / Canal d'Entreroches

Landeskarte: 1202 Orbe / 1222 Cossonay

Von La Sarraz wandern wir auf den Mormont und weiter zum Canal d'Entreroches. Der Kanal wurde ab 1640 von einem Konsortium von bernischen Patriziern und holländischen Kaufleuten vom Neuenburgersee zum Genfersee in Auftrag gegeben. Vom geplanten 40 km langen Kanal wurden 28 km bis Cossonay gebaut und mit 15-Tonnen-Kähnen befahren. Entlang dem Kanal geht es weiter in die Orbeebene und zurück nach la Sarraz.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: evtl. Wanderstöcke
Zeit: ca. 5 Std.
Verpflegung: aus dem Rucksack (gedeckter Picknickplatz vorhanden)
Transportmittel: PW
Kosten: ca. Fr. 22.–
Anmeldung: bis Montag 5. Februar
Besammlung: bei der Bocciahalle Grenchen um 07.30 Uhr
Besprechung: am Freitag 2. Februar um 20.00 Uhr im Parktheater

Tourenleiter: Kaspar Kümin
Tel. 032 652 29 46

Sonntag, 11. Februar Vanil Noir - Kette

Landeskarte: 1:50000 Blatt 262S, Rochers de Naye

Die Skiberge der Vanil Noir-Kette sind allesamt sehr interessante und relativ lange Skitouren, sollte es von Grandvillard losgehen. Für unsere Sektion auch ein unbekanntes Gebiet. Eines aber ist sicher, es bietet was und es wartet immer wieder mit Überraschungen auf.

Ausgangspunkt ist auf jeden Fall Grandvillard. Welcher Berg es dann aber ist, hängt von den vorherrschenden Bedingungen und nicht zuletzt von den Teilnehmern ab. Mögliche Ziele sind: Vanil Carré 2195 m ü. M., Gros Perré 2208 m ü. M., Vanil de l'Écri 2375 m ü. M.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Skihochtouren inkl. LVS und Lawinenschaufel
Zeit: für Aufstieg ca. 5–5.5 Stunden
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Auto
Kosten: Für Reise ca. Fr. 20.–
Anmeldung: bis Freitag 9. Februar 2007 an Madeleine Lanz
Besammlung: Sonntag 11. Februar um 06.00 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle
Besprechung: Freitag 9. Februar 2007 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Madeleine Lanz, Grenchen
Tel P: 032 652 61 69

Sonntag, 18. Februar Schneeschuhtour im Jura

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Schneeschuhtour
Zeit: ca. 3–5 Stunden
Transportmittel: Auto
Anmeldung: bis Freitag 16. Februar 2007 an Fritz Rohrbach
Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag 16. Februar 2007 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Fritz Rohrbach, Pieterlen
Tel P: 032 377 27 86

03./04. März
Lauchernstöckli / Wissigstock

Landeskarte: 1:50000 Blatt 245S, Stans

Samstag: Anreise zur Bannalp
1690 m ü. M. Aufstieg zum Lauchernstock
2638 m ü. M. Abfahrt zur Bannalp.

Sonntag: Aufstieg von Bannalp via Schonegg – Rot Grätli zum Wissigstock
2887 m ü. M.
Abfahrt via Schlossbergglücke – Gitschenhörnlühütte nach Isenthal.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Skitouren evtl. mit Gstädtli
Zeit: für Aufstiege: Samstag ca. 4 Stunden, Sonntag ca. 6 Stunden
Verpflegung: Halbpension von der Hütte
Transportmittel: Auto und öffentliche Verkehrsmittel
Unterkunft: Berggasthof Bannalp
Kosten: Für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 110.–
Anmeldung: bis Freitag 23. Februar 2007 an Heinz Gäggeler
Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 23. Februar 2007 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

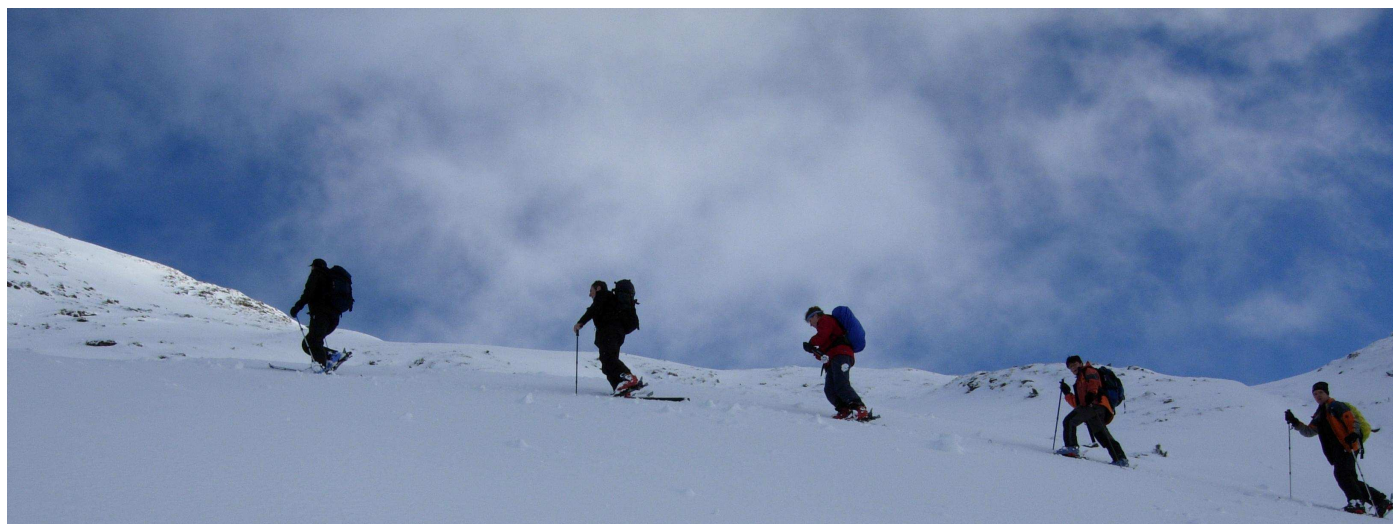
Tourenleiter: Heinz Gäggeler, Brugg
Tel P: 056 442 21 67

Sonntag, 25. Februar
Wittenberghorn 2350 m ü. M.

Landeskarte: 1:50000 Blatt 262S, Rochers de Naye, Blatt 263S, Wildstrubel

Von der Postautohaltestelle „Grund Post“ die Saane überschreiten zum Meielsbach und den Weg nach Meielsgrund nehmen. Bei der letzten Alphütte aufwärts über teilweise Felsriegel zur Alp Ober Meiel über die man hinaufsteigt zum Nordwestgrat. Ohne Ski auf dem Grat zum Gipfel. Wenn die Verhältnisse es erlauben, Abfahrt südostwärts über die Meielchälen nach Feutersoey.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Skitouren
Zeit: für Aufstieg ca. 4.5 Stunden
Transportmittel: Auto
Kosten: für Reise ca. Fr. 20.–
Anmeldung: bis Freitag 23. Februar 2007 an Pedro Miguel
Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 23. Februar 2007 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Pedro Miguel, Lengnau
Tel P: 032 652 42 46



Aufstieg zum Drümännler

10./11. Januar Pistenskifahren

Skifahren in Grindelwald.

Ausrüstung: Ski- oder Snowboardausrüstung

Anmeldung: Gemäss separater Einladung. Es hat noch 4 Plätze (Änderungen vorbehalten), bitte beim Tourenleiter nachfragen.

Tourenleiter: Peter Berger
Tel: 078 720 19 00



Sonntag, 25. Januar Skitour Diemtigtal

Gemütliche Skitour mit Melch.

Ausrüstung: für Skitouren

Anmeldung: direkt beim Tourenleiter

Tourenleiter: Melchior Kümin
Tel: 079 799 88 77

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 7. Februar Winterwanderung

Eine Wanderung von Gerlafingen nach Burgdorf der Emme entlang.

Abfahrt: Grenchen Süd ab 8.31 Uhr

Wanderung: Gerlafingen – Utzenstorf

Marschzeit: ca. 2 Std. Vormittag

Nachmittag: ca. 2 Std. nach Biberist

Mittagessen: Rest. Schloss Landshut Utzenstorf – Tagesmenu ca. Fr. 16.–

Reisekosten: Fr. 5.50

Abfahrt: 17.51h ab Biberist Grenchen Süd an 18.13h

Anmeldung: Bis Montagmittag 5. Februar

Anmeldung: Toni Grolimund
Tel. 032 645 14 24

Mittwoch, 21. Februar Rundwanderung

Rundwanderung Wynigen – Niederösch – Wynigen

Abfahrt: Grenchen Süd ab 7.31h

Wanderung: Wynigen – Niederösch ca. 1 ½ Std.

Mittagessen: Rest. Löwen ca. Fr. 16.–

Nachmittag: Niederösch-Wynigen ca. 2 Std.

Rückfahrt: Wynigen ab 16.27 Grenchen Süd an 17.26h

Reisekosten: ca. Fr. 12.–

Anmeldung: Bis Montagmittag 19. Februar

Tourenleiter: Bruno Weder
Tel. 032 652 76 19

Hüttenwarte 2006

Anmeldungen für Hüttendienst: Heidi Baumgartner, Telefon 032 652 54 62

03.-10.02.	Fam. Wullschleger
10./11.02	Freiwillige gesucht
17./18.02	Freiwillige gesucht
23.-25.02	M.Niggeler

03./04.03	Freiwillige gesucht
10./11.03	Freiwillige gesucht
17./18.03	Freiwillige gesucht
24./25.03	Freiwillige gesucht

Tourenberichte

26.12.-30.12.2006 Weihnachtsskitouren Simplon

Anzahl Teilnehmer: 6

Akuter Schneemangel bewog mich mit der Reservation der Unterkunft bis vor Weihnachten zu warten.

Kurz vor Weihnachten konnte ich noch eine freie Unterkunft in Simplon Dorf ausfindig machen. Somit setzten wir auf das Tourengebiet Simplonpass, was eigentlich für diese Jahreszeit sehr unüblich ist.

Bei prachtvoller Wetter verliessen wir am 26. Dezember Grenchen Richtung Simplonpass. Die erste vorgesehene Einlauftour befand sich auf der Nordseite des Passes. Von Rothwald ging es mit dem Skilift zum Punkt 2231 m ü. M. Von dort spurten wir im Pulverschnee über Burstegge zur Mäderhütte. Wegen den abgeblasenen Hängen konnten wir das Mäderhorn nicht besteigen. Noch etwas steif auf den Skiern (war ja die erste Skitour in der neuen Saison) fuhren wir durch unberührte Hänge und schliesslich über die Piste nach Rothwald zurück.

Gut ausgeschlafen gings am zweiten Tag vom Simplon Hospiz auf das Spitzhorli. Auf dem Gipfel angekommen bedankte sich ein Militärpilot mit einer Showeinlage seines Flugzeugs bei uns. In einigen Hängen trafen wir sogar noch Pulverschnee an.

Die milden Temperaturen bewogen uns am 28. vom Alten Hospiz auf das Magehorn zu steigen. Da die Sonne um diese Jahreszeit die Hänge nur kurz bescheint, war der Schnee umso besser. Eine Pulverschnee-Abfahrt durch Schluchten, Rinnsale und Couloirs brachte uns zum Ausgangspunkt zurück.

Bei schon fast sommerlichen Temperaturen erklimmen wir am 29. den Staffelgrat. Eine herrliche Abfahrt über die Nanzilicke, Bistinepass brachte uns zurück zum Alten Hospiz.

Das Wetter war so grandios, dass wir am Abreisetag noch das Seehorn bestiegen. Von der Gondoschlucht ging es in einem steilen Hang zur Alp Feerberg. Durch lichten Lärchenwald erreichten wir nach 5 Stunden den Gipfel des Seehorns. Eine super Aussicht auf Gondo, die Weissmiesskette und in die Lombardei entschädigte uns für die Aufstiegs mühen. Beim Eindunkeln erreichten wir den Ausgangspunkt Gabi. Bei einem herrlichen Nachtessen serviert von Markus und Karin beschlossen wir die Skitourenwoche.

Christoph Leimer



4. November 06 Schlusstour

Am Samstagmorgen um 8.15 Uhr besammelten sich acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Bahnhof Süd in Grenchen. Die Tourenleiterin kam mit dem Trottinett von der Holzerhütte angesaust.

Der Zug brachte uns nach Péry-Reuchenette. Der erste Teil der Schlusstour war herausfordernd: es kostete einigen Teilnehmern eine Menge Schweisstropfen, um entlang des Wasserfalls über Bergwiesen und durch den Wald hinauf zur Cabane Rochette zu gelangen. Dort erwartete uns der Hüttenwart mit feiner Züpfe und Olivencake. So konnten wir die verbrauchten Kalorien wieder nachfüllen.

Der zweite Teil ging bei schönstem Wetter und herrlicher Fernsicht zum Harzer, wo wir am weiss gedeckten Tisch mit feinem Essen verwöhnt wurden.

Beim Dessert kam noch Franz dazu und mit vollen Mägen traten wir den Endspurt Richtung Grenchen an.

Maryolijn Jaeggi

Mittwoch 22. November 06 Roggenflue

Am Dienstag glaubte man kaum, dass die Juratour ohne Regenschirm durchgeführt werden könnte. Doch Mittwochmorgen früh verheissen bereits einige Sterne am Himmel, dass der Tag vermutlich ganz passabel sein würde. So treffen sich 22 wetterfeste und wanderfreudige SAC-Freunde in Oberbuchsiten zum Morgenkaffee mit „Gipfeli“, vielen Dank Marcel!

Gestärkt verlassen wir die letzten Häuser von Oberbuchsiten und steigen dem steinigen Bachbett entlang, an vielen Buchssträuchern vorbei, nach welchen das Dorf benannt ist. Vom vielen Regen des Vortags ist der Weg noch etwas glitschig, aber der Jurakies gibt den Schuhsohlen guten Halt.

Das Restaurant „Alp“ ist an diesem Tag geschlossen, so marschieren wir weiter, durchqueren Alpweiden, begrüssen die friedlich weidenden Kühe und gelangen über die Alphöchi-Tiefmatt auf den Roggenschnarz. Ein genussreiches Wandern, mit schönen Ausblicken zu beiden Seiten, durch tiefes Laub, welches allerdings nicht so richtig rascheln will, weil es noch etwas feucht ist. Eine Wanderung, bei welcher man unbeschwert seinen Gedanken nachhängen und die täglichen Sorgen abstreifen kann.

Vom Aussichtspunkt auf der Roggenflue aus geniessen wir den Blick auf die tief unter uns liegende Ebene um Oensingen und auf das Schloss Neu Bechburg (welches sogar über „Schlossgeister“ verfügen soll) und zu den imposanten Felsformationen, welche diese Jurakette so stark prägen. Noch ist Zeit genug bis zum Mittagessen im Restaurant; stehend geniessen einige den Apéro, welcher den Weg bis hierher wohl verpackt in Zeitung eingewickelt im Rucksack überstanden hat. Andere halten einige Fotosujets fest. Für den Abstieg zum Restaurant Roggen ist Vorsicht geboten, auf den nasen Baumwurzeln kann man leicht einen Ausrutscher riskieren.

Die Mittagskost im Bergrestaurant ist währschaft und gut, und es wird sehr freundlich und speditiv serviert.

Der Weg zurück nach Oberbuchsiten führt uns am Nachmittag zuerst auf einem hübsch angelegten, romantischen Weg durch den Roggenwald, mit Blick weit hinauf zu der Roggenflue, dann auf etwas breiteren Wegen, welche erneut mit den für dieses Gebiet typischen Buchssträuchern gesäumt sind. Zufrieden und dankbar erreichen wir die ersten Häuser, durften wir doch während der ganzen Tour den Regenschirm im Rucksack lassen und wurden immer wieder von den herbstlichen, hellen und immer noch wärmenden Sonnenstrahlen beschienen.

Herzlichen Dank dem Tourenleiter für die abwechslungsreiche, schöne und lohnende Wanderung.

Erika Krähenbühl

Mittwoch 13. Dezember Mittwochsschlusstour ins Chalet

Unter der Leitung von Charly Meissgeier wandern rund 30 SACler von der Holzerhütte bis zum Stierenberg. Nach dieser ersten Anstrengung muss natürlich der Durst gelöscht werden, zur Freude aller wird der Apéro von einem Geburtstagskind spendiert. Mühelos meistern wir den Rest des Weges bis zum Chalet, nicht ahnend, unter welchen Mühen dafür die Küchencrew das Essen vorbereiten musste. Es scheint etwas kühl zu sein im Innenraum, sonst aber laufen die Vorbereitungen zum Mittagessen auf Hochtouren.

Die Tische sind wieder ganz toll von Greti Reist dekoriert worden und Markus weckte schon übers Internet mit seinem angekündigten Menu unseren Gluscht:

E ussergewöhnlichi Paschtete
mit emenä Zöpfli

Es Suurchabissüpli

Dr Bruschtspitz vom Säuli
uf ene raffinierti Art zuebereitet
Härdöpfelomelette

Chäsplatte mit Roggebrot

Greemschnitte vom Max Reischt

Es Chacheli Gaffi mit Güggs und Guetzli

Plötzlich fällt uns auf, dass Franz Pellissier dauernd Riesenpfannen voller Schnee hereinholt, und da erfahren wir erst, dass Wasser und Strom schon seit Stunden ausgefallen sind. Keine Hektik, keine Panik,



Markus wärmt und kocht auf Herdplatte und Cheminée so gut es geht seine Speisen und wir 36 Personen werden mit bestem Essen verwöhnt. Das Geheimnis um die aussergewöhnliche Pastete lüftet er erst nach deren Verspeisen: es handelte sich um eine Kuttelterriner mit einer Vinaigrette!

Die schmutzigen Teller stapeln sich in der Küche und so dürfen wir zum Schluss die feine Cremeschnitte mehr oder weniger gekonnt, dafür umso vergnüglicher, von Hand hineinschlabern.

Um 14.00 Uhr gibt's wieder Strom, jedoch noch kein Wasser. Die Kühe auf dem Untergrenchenberg haben Vorrang!

Während sich die meisten so langsam wieder auf den Weg machen, muss die Küchenmannschaft noch ausharren, bis sie sich an den Abwasch machen kann.

Wir danken Markus von Büren, Greti und Max Reist, Franz Pellissier, Katja Kaub und den drei Geburtstagskindern, die einen Batzen beisteuerten, ganz herzlich für diesen gelungenen Anlass!

Heidi Gägeler

P.P.

3294 Büren
an der Aare

Gönner- und Spenderliste SAC Grenchen

Hauptsponsoren:

Ciments Vigier SA, Péry-Reuchenette
Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

BGU Busbetrieb, Grenchen
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen
Fotra Gastronomie AG, Grenchen
Grütter+Willi AG, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hetzel, Maler + Gipser, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft,
Grenchen
Horisberger Optik, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Metzgerei Guex, Grenchen
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und
Lengnau
Mosimann, Architekturbüro, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue

Rest. Au Vieux Grenier, Plagne
Rest. Helvetia, H. Schmid, Grenchen
Rest. Oberes Brüggli, Selzach
Rest. Obergrenchenberg, A. Schmidig
Rest. Stierenberg, Kuhn P.+V.
Rest. Untergrenchenberg
Schilt Elektro AG, Grenchen
Schilt Franz, Leiter UBS, Grenchen
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Schreinerei Schwarz, Grenchen
Ski-Shop Ramser GmbH, Lengnau
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Hans Kirchhofer, Grenchen - Theodor Kuhn-
Abrecht, Grenchen - Peter Lüchinger, Oberwil -
Max und Greti Reist, Schnottwil - Fred Schmid,
Grenchen - Peter von Burg, Bettlach

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 80-2-2, UBS AG, 2540 Grenchen,
zugunsten SAC Konto 364187.41 X-272 oder PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub,
Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Chemin du martinet 17, 1007 Lausanne, Telefon 076 428 16 43
Präsident: Peter Lüchinger, Wilhof 14, 3298 Oberwil bei Büren, Telefon 032 351 25 43
Kassierin: Elsbeth Forster, Ofenacherweg 8, 2544 Bettlach, Telefon 032 645 16 43
Adressänderungen: Ursi Stämpfli, Bellevuestr. 32, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 06 75
Druck und Versand: Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30
Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.